

Fortbildungscurriculum für niedergelassene Grundversorger

Klaus Neftel, Renato L. Galeazzi

Im Kanton Bern läuft seit Anfang 2002 ein Curriculum, das anrechenbare theoretische Vorbereitung über das Internet und halbtägige Präsenzveranstaltungen mit Workshops kombiniert. Ab 2003 mussten zwei Curricula mit unterschiedlichen Themen parallel geführt werden. 2004 wurden diese weitergeführt und durch ein drittes Curriculum in der Ostschweiz ergänzt. Im Sommer 2005 wird ein viertes im Raum Basel dazukommen.

Ziele

- Komprehensives Fortbildung für niedergelassene Grundversorger, die 36 bzw. 24 anrechenbare Stunden pro Jahr garantiert und über zwei Jahre ausgewogen, wichtige und praxisrelevante Themen abdeckt.
- Ein Drittel der gesamten Fortbildungsinhalte wird als «kontrolliertes Selbststudium» über das Internet angeboten.
- Der Lernfortschritt ist mit einem Test kontrollierbar.
- Alle Fortbildungen entsprechen den Anforderungen der SGIM und der SGAM.

Konzept

Mit Ärzten aus den grösseren Spitälern des Kantons Bern und der Ostschweiz sowie dem Kantonsspital Bruderholz/BL wurden unter Beizug von externen Experten und niedergelassenen Kollegen abonmierbare Fortbildungscurricula geschaffen. Im Jahr 2005 umfassen diese 6 bzw. 4 Fortbildungseinheiten zu sechs anrechenbaren Stunden. Eine Fortbildungseinheit besteht aus einer vierstündigen Präsenzveranstaltung, der ein Internet-Kursmodul inklusive Online-Test vorgeschaltet ist. Die Inhalte umfassen drei

oder vier Kapitel, die in den Präsenzveranstaltungen in parallelen Workshops und gelegentlich in Plenarveranstaltungen vertieft werden. Mit dem Internet-Kursmodul soll jedes Kapitel in «kontrolliertem Selbststudium» für die Präsenzveranstaltung vorbereitet werden. Jedem Teilnehmer wird ein Passwort zugeteilt. Teilnahmebestätigungen werden an den Präsenzveranstaltungen abgegeben; für die Internetteile können sie nach Durchlaufen und Bestehen eines «Tests» (Selbstevaluation) ausgedruckt werden. Die Projektleiter (Prof. Klaus Neftel und Renato L. Galeazzi) bilden mit einem Vertreter der SGIM (Dr. B. Rössler) und der SGAM (Dr. A. Dahinden) eine Programmkommission.

Inhalte

Jeder Fortbildungseinheit wird ein Thema übergeordnet (siehe unten). Die Themen werden von der Programmkommission koordiniert, um eine sinnvolle Verteilung und Ausgewogenheit zu garantieren. Es wird grosses Gewicht auf

Praxisbezogenheit und die Möglichkeit zur praktischen Problemlösung durch die Teilnehmer gelegt. Die Präsenzveranstaltungen werden zum grössten Teil in Form von Workshops interaktiv durchgeführt. Diese Workshops beziehen sich auf die «Problemlösungsanteile» (meistens Fallbeispiele) des vorgeschalteten Internet-Kursmoduls.

Für die Beschaffung von Lerndokumenten konnten Kooperationen mit den Verlagen EMH und Hans Huber eingegangen werden.

Die Internet-Lernumgebung können Sie über www.ch-curriculum.ch/umgebung.htm kennenlernen (etwas längere Ladezeit).

Organisatorisches und Programm

Die Präsenzveranstaltungen finden immer an einem Donnerstag von 14.00–18.00 Uhr statt. Für 2005 sind folgende Daten, Themen und Orte vorgesehen:

Curriculum 1 (Bern)

| Datum | Präsenzveranstaltung | Ort |
|------------|--|------------------------|
| 17.03.2005 | Notfallsituationen in der Praxis | Klinik Beau-Site, Bern |
| 28.04.2005 | Potpourri III | Inselspital, Bern |
| 23.06.2005 | Diabetesprobleme (Niere-Hypertonie; Differentialtherapie; ambulante Betreuung) | Spital Bern-Tiefenau |
| 18.08.2005 | Chronische Schmerzzustände | Inselspital, Bern |
| 15.09.2005 | Schwindel bis Bewusstseinsverlust | Spital Bern-Ziegler |
| 27.10.2005 | Inkontinenz | Klinik Beau-Site, Bern |

Curriculum 2 (Bern)

| Datum | Präsenzveranstaltung | Ort |
|------------|-------------------------------------|------------------------|
| 10.03.2005 | Focus auf Onkologie und Kardiologie | Klinik Beau-Site, Bern |
| 28.04.2005 | Checkup und Labor | Spital Bern-Ziegler |
| 23.06.2005 | Hüft- und Knieschmerzen | Spital Bern-Ziegler |
| 25.08.2005 | Potpourri II | Inselspital, Bern |
| 22.09.2005 | Notfallsituationen in der Praxis | Klinik Beau-Site, Bern |
| 27.10.2005 | Der Praxisfall | Spital Bern-Tiefenau |

Curriculum 3 (Ostschweiz)

| Datum | Präsenzveranstaltung | Ort |
|------------|------------------------------|-----------------------------|
| 17.03.2005 | Risikosprechstunde | Kantonsspital St.Gallen |
| 16.06.2005 | Symptommanagement | Kantonsspital Münsterlingen |
| 25.08.2005 | Gelenk- und Gliederschmerzen | Kantonsspital St.Gallen |
| 17.11.2005 | Laborfragen | Kantonsspital Chur |

Curriculum 4 (Raum Basel)

Eine Ausschreibung per Brief und im Internet findet im ersten Quartal 2005 statt. Beginn des Curriculums im Sommer 2005.

18 Tage vor jeder Präsenzveranstaltung wird das zugehörige Internet-Kursmodul aufgeschaltet und eine Reminder-Einladung mit detaillierten Angaben versandt.

Finanzielles

Das Curriculum belastet den Teilnehmern der Curricula 1 und 2 (6 Einheiten)

Fr. 500.– und denjenigen des Curriculums 3 und 4 (4 Einheiten) Fr. 350.– pro Jahr. Für die andere Hälfte und gewissen logistischen Support waren die Firma Astra-Zeneca und der Laborbetreiber Unilabs bereit, als Hauptsponsor bzw. als Co-Sponsor aufzutreten.

Teilnahme/Anmeldung

Die Teilnehmer verpflichten sich durch Bezahlung des Teilnehmerbeitrages vorerst für ein Jahr. Die Teilnehmerzahl ist pro Curriculum auf 90 begrenzt. Bei Interesseüberhang entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungseingänge. Das Abonnement ist übertragbar, d.h. es kann zum Beispiel von einer Praxisgemeinschaft erworben werden oder es können einzelne Einheiten weitergegeben werden.

Über www.ch-curriculum.ch können Sie sich direkt anmelden. Weitere Auskunft erhalten Sie ferner per Mail: curriculum@medtec.ch.

